

RBI: Zwischenbericht 1. Quartal 2014 und Rückzahlung Partizipationskapital

Nach der erfolgreichen Kapitalerhöhung im ersten Quartal 2014 erwartet die RBI in Kürze die Bewilligung zur Rückführung des gesamten Partizipationskapitals von der Finanzmarktaufsicht (FMA). In einem ersten Schritt wird voraussichtlich das gesamte oder zumindest ein beträchtlicher Teil des staatlichen Partizipationskapitals zurückgezahlt. Seitens der FMA wurde eine zügige Bewilligung zugesagt, sodass die Rückführung innerhalb der kommenden drei bis vier Wochen erfolgen kann.

- Zinsüberschuss in Höhe von EUR 979 Millionen (plus 13,2% im Jahresvergleich)
- Handelsergebnis von minus EUR 19 Millionen, vor allem durch währungsbedingte Bewertungsverluste in der Ukraine
- Verwaltungsaufwendungen fielen auf EUR 755 Millionen (minus 4,2% im Jahresvergleich) aufgrund von Währungseffekten
- Nettodotierungen zu Kreditrisikovorsorgen stiegen auf EUR 281 Millionen (plus 28,1% im Jahresvergleich)
- Periodenüberschuss vor Steuern fiel auf EUR 240 Millionen (minus 4,3% im Jahresvergleich)
- Konzern-Periodenüberschuss stieg auf EUR 161 Millionen (plus 2,5% im Jahresvergleich)
- NPL Ratio fiel auf 10,6% (minus 0,2PP verglichen mit 2013)
- NPL Coverage Ratio stieg auf 65,2% (plus 2,1PP verglichen mit 2013)
- Common Equity Tier 1 Ratio (transitional) bei 13,9% (inklusive Partizipationskapital)
- Common Equity Tier 1 Ratio (fully loaded) bei 9,9%
- Leverage Ratio von 5,9% übertrifft die geplante regulatorische Vorgabe von 3% deutlich

Erfolgsrechnung in EUR Millionen	Q1/2014	Q1/2013
Zinsüberschuss	979	865
Nettodotierungen zu Kreditrisikovorsorgen	(281)	(220)
Zinsüberschuss nach Kreditrisikovorsorgen	697	645
Provisionsüberschuss	376	375
Handelsergebnis	(19)	80
Verwaltungsaufwendungen	(755)	(788)
Ergebnis aus Derivaten und Verbindlichkeiten	(27)	(121)
Ergebnis aus Finanzinvestitionen	37	87
Jahresüberschuss vor Steuern	240	251
Jahresüberschuss nach Steuern	173	174
Konzern-Jahresüberschuss	161	157
Bilanz in EUR Millionen	31/03/14	31/12/13
Eigenkapital	12.821	10.364
Bilanzsumme	125.410	130.640
NPL Ratio	10,6%	10,7%
NPL Coverage Ratio	65,2%	63,1%
Bankspezifische Kennzahlen	31/03/14	31/12/13
Common Equity Tier 1 Ratio (transitional)	13,9%	10,7%
Common Equity Tier 1 Ratio (fully loaded)	9,9%	n. a.

Kennzahlen	Q1/2014	Q1/2013
Nettozinsspanne	3,35%	2,89%
Return on Equity vor Steuern	7,9%	9,2%
Konzern-Return on Equity	4,8%	5,6%
Cost/Income Ratio	56,1%	58,5%
Gewinn je Aktie in EUR	0,41	0,55
Ressourcen	31/03/14	31/12/13
Mitarbeiter	57.217	57.901
Geschäftsstellen	2.991	3.025

Der Ausblick wurde an das veränderte Umfeld angepasst:

Wir erwarten, dass unsere Forderungen an Kunden 2014 etwa auf Vorjahresniveau liegen werden. Bei den Nettodotierungen zu Kreditrisikovorsorgen rechnen wir für 2014 mit einem Bedarf zwischen EUR 1.300 Millionen und EUR 1.400 Millionen. Die Ergebnisse könnten noch vom anstehenden Asset Quality Review der EZB und einer weiteren Verschlechterung der Situation in der Ukraine und Russland beeinflusst werden.

Im Zuge unseres Kostensenkungsprogramms planen wir, die Verwaltungsaufwendungen bis 2016 unter das Niveau des Jahres 2012 zu reduzieren. Wir peilen bis 2016 eine Cost/Income Ratio von 50 bis 55 Prozent an.

Für 2014 rechnen wir mit Kosten unter dem Niveau von 2013.

Wir peilen mittelfristig einen Return on Equity vor Steuern von rund 15 Prozent und einen Konzern-Return-on-Equity von rund 12 Prozent an.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Susanne E. Langer
Leiterin Group Investor Relations
Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 9
1030 Wien, Österreich
ir@rbinternational.com
Telefon +43-1-71 707-2089
www.rbinternational.com